



## Der Brändi-Shop wird wieder eröffnet

**WILLISAU** Mitten mit Städtchen Willisau bietet der Brändi-Shop 18 Mitarbeitenden mit einer Behinderung einen Arbeits- und Ausbildungsplatz. Das Verkaufsgeschäft bekam einen neuen Anstrich. Morgen wird der Shop neu eröffnet.

Im September 2011 wurde der Brändi-Shop in Willisau als Kartenatelier eröffnet. «Gutes kaufen – Gutes tun»: Unter diesem Motto werden Produkte von Menschen mit Behinderung direkt beim Brändi-Shop vor Ort verkauft. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter «schätzen nicht nur die abwechslungsreiche Arbeit, bei der täglich unzählige Kartenunika entstehen, sondern auch den Kundenkontakt im Brändi-Shop», schreibt die Stiftung Brändi in ihrer Medienmitteilung.

### Von Hand hergestellt

Der hintere Teil des Brändi-Shops bietet auch einen Einblick in das handwerkliche Schaffen. So werden in Willisau Gutscheine, Glückwunschkarten, Todeszirkulare, Geburtsverkündigungen, Hochzeitseinladungen und Aufträge für Firmen wie Coop von Hand hergestellt. Doch nicht nur Produkte der Stiftung Brändi kann man im Laden erwerben. «Das Sortiment setzt auf Authentizität und wird durch Produkte anderer Institutionen ergänzt», so die



Mitarbeitende des Brändi-Shops Willisau mit einer Auswahl an Karten. Foto Bruno Rubatscher

Stiftung Brändi. Das Verkaufsangebot im Brändi-Shop beinhaltet handgefertigte Originale, Kleinserien und Unikate und widerspiegelt auch das Hauptsortiment vom Onlineshop.

### Die Karten als Leidenschaft

Der Brändi-Shop Willisau, welcher zum AWB Willisau im Bleuen gehört, wird von Paul Ineichen geführt. Zu-

sammen mit anderen ausgebildeten Betreuungspersonen leitet er den Verkauf und die Kartenproduktion und stellt dabei sicher, dass immer ein «attraktives Angebot» für die Kunden bereitsteht. Die Karten aber sind seine Leidenschaft. Hierfür wird schon im Frühling das neue Sortiment der Weihnachtskarten vorbereitet und produziert.



Paul Ineichen im provisorischen Brändi-Shop während den Umbauarbeiten. Foto Intern Stiftung Brändi

### Modernes Unternehmen mit attraktiver Präsentation

«Der Brändi-Shop präsentiert sich nach der Neugestaltung freundlich und modern», wird in der Medienmitteilung festgehalten. Der Laden wurde vom Designer Roland Eberle gestaltet, die Inneneinrichtung von den Schreibern und den Mechanikern der Stiftung Brändi produziert. Die

Stiftung Brändi, so hält sie fest, profiliere sich mit der Neugestaltung des Brändi-Shops in Willisau einmal mehr als modernes marktwirtschaftliches Unternehmen. «Sie engagiert sich für Ausbildungs- und Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung, erweitert das Kundensegment und präsentiert die hochstehenden Brändi-Produkte noch attraktiver.»

pd/WB